

Mitteilungen des Zentralvorstandes = Communiqués

Objektyp: **Group**

Zeitschrift: **Sinfonia : offizielles Organ des Eidgenössischen
Orchesterverband = organe officiel de la Société fédérale des
orchestres**

Band (Jahr): **51 (1989)**

Heft 485

PDF erstellt am: **17.09.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrücke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.



1. Arbeiten zum Jahresabschluss

Die Mitglieder des EOJ werden noch vor Neujahr die folgenden Unterlagen erhalten:

- Orchesterblatt/Jahresbericht 1988: Dieses Blatt muss sorgfältig geprüft, korrigiert und ergänzt werden.
- Liste der Orchester-Mitglieder (für den Versand der «Sinfonia»); diese Liste muss geprüft und gegebenenfalls ergänzt werden.
- Formular für die Meldung der im Jahre 1989 aufgeführten Werke (gemäss Vertrag mit der SUISA sammelt der EOJ die Meldungen und liefert sie gesamthaft an die SUISA ab).

Termin für die Rücksendung der Unterlagen ist der 27. Januar 1990.

Der Zentralvorstand bittet alle Sektionen, die (nicht zeitaufwendigen) Arbeiten sorgfältig und termingerecht zu erledigen.

2. Schweizer Muskrat

An seiner ordentlichen Delegiertenversammlung wurde die Bündnerin Margerita Deplazes-Derungs (Rabius) in den Vorstand des Schweizer Muskrates gewählt. Frau Deplazes ist Mitglied der Geschäftsleitung der Schweiz. Chorvereinigung. Im Muskrat wird sie namentlich die Interessen der Liebhabermusiker und -sänger vertreten. Wir gratulieren Frau Deplazes zu dieser ehrenvollen Wahl. Wir sind überzeugt, dass sie den EOJ im Muskrat gut vertreten wird.

3. Gemeinschaftskonzert 1990

Auch 1990 wird wiederum ein Gemeinschaftskonzert des Eidg. Musikverbandes, des EOJ, der Schweiz. Chorvereinigung und des Schweiz. Tambourenverbandes stattfinden. Das OK ist gebildet und tagte zum erstenmal am 15. Nov. in Bellinzona. Das Konzert wird am 22. Sept. 1990 in Bellinzona stattfinden.

4. Sonderausgabe der «Sinfonia» über Joseph Lauber

Nach der Drucklegung der Sonderausgabe sind noch weitere Geldspenden eingegangen. Wir danken nochmals ganz herzlich für die uns gewährte, grosszügige Unterstützung:

- Samuel Burkhard, Malermeister, Bern
- Berner Leben
- Berner Musikkollegium
- Gemeinderat Bremgarten BE
- Lotteriefonds des Kantons Bern
- Genossenschaft Migros Bern, Schönbrühl
- Publi*ty AG, Eliane Tyran, Oberglatt/Watt

5. Europäisches Treffen von Liebhabermusikern und -orchestern, 13.-16. Juni 1991, Solothurn

Noch vor Ende Jahr werden sämtliche Orchester die erste Ausschreibung erhalten. Sie richtet sich an Orchester, die gesamthaft in Solothurn teilnehmen wollen. Verschiedene Anfragen veranlassen uns zur folgenden Präzisierung: teilnehmen und ein Konzert geben können Orchester, von welchen mindestens 80% auch in den Ad hoc-Orchestern mitzuwirken

bereit sind. Diese Regelung gilt für Orchester aus dem Ausland und aus der Schweiz. Es sei darauf hingewiesen, dass der EOJ bereit ist, Orchestern, denen wegen des Freitags (allenfalls Samstag-Vormittags) Probleme entstehen (diese beiden Tage müssen ja arbeits- und schulfrei sein) mit Bestätigungen bzw. Urlaubsgesuchen behilflich zu sein.

Der ordentlichen Oktober-Ausgabe der «Sinfonia» lag ein Einzahlungsschein für freiwillige Beiträge an das Orchestertreffen bei. Das Echo war bisher nicht übervältigend. Wir wiederholen deshalb ein erstes Mal unseren Aufruf: die Mitglieder des EOJ sind herzlich eingeladen, mit einem Beitrag die Veranstaltung zu unterstützen. Wir sind die Gastgeber, also! Herzlichen Dank für alle bereits einbezahlten Spenden.

Das Solothurner Treffen stösst übrigens im Ausland offenbar auf grosses Interesse. Deshalb nochmals: Helfen auch Sie mit!

Travaux de fin d'année

Les membres de la SFO recevront, vers fin décembre:

- la fiche des orchestres / rapport annuel 1988 (à vérifier, corriger, compléter);
- la liste des membres pour l'expédition de «Sinfonia» (à vérifier, adapter, biffer les noms des membres ayant quitté l'orchestre);
- un formulaire pour indiquer les œuvres jouées en 1989 (selon le contrat, c'est la SFO qui les transmet en bloc à la SUISA).

Délai pour le renvoi de ces documents: le 27 janvier 1990.

Conseil suisse de la musique

Mme Margerita Deplazes, de Rabius GR, membre de la direction de l'Union suisse des chorales, a été récemment élue au sein du Comité du Conseil suisse de la musique, où elle défendra les intérêts des musiciens amateurs. Félicitations!

Concert de quatre sociétés

Le comité d'organisation s'est récemment réuni à Bellinzone pour préparer le grand concert du 22 septembre 1990. Cet événement musical prévoit la participation de l'Association suisse de musique, de la SFO, de l'Union suisse des chorales et de l'Association suisse des tambours.

Edition spéciale de «Sinfonia»

Après l'impression du numéro d'anniversaire dédié à Joseph Lauber, nous avons encore reçu divers dons et remercions les personnes et institutions qui nous ont accordé leur soutien (voir leurs noms ci-contre dans le texte en allemand).

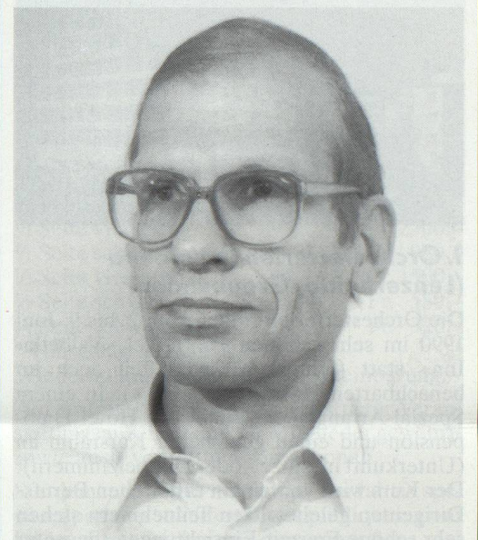
Rencontre européenne en juin 1991 à Soleure

Les orchestres de la SFO recevront la fiche d'inscription destinée aux orchestres désirant participer en tant que formation complète, et dont au moins 80% des musiciens sont prêts à s'intégrer aux orchestres Ad hoc. La SFO peut intervenir auprès des employeurs et écoles pour demander un congé spécial le vendredi 13 et samedi 14 juin 1991.

La SFO accueille l'Europe

Un bulletin de versement était annexé à «Sinfonia» en octobre, mais il n'a pas obtenu grand succès. Nous comptons toutefois sur votre appui pour soutenir la Rencontre européenne, qui semble déjà éveiller l'intérêt de participants étrangers. Merci aux membres qui ont déjà envoyé une contribution volontaire, et rappelons aux autres qu'un geste de générosité serait le bienvenu.

Herzliche Gratulation!



Dr. J. Conradi

Der vom Bund Deutscher Liebhaberorchester (BDLO) herausgegebenen Zeitschrift «Das Liebhaberorchester» entnehmen wir, dass dem ersten Vorsitzenden des BDLO, Dr. Joachim Conradi, Ende Juni 1989 das Verdienstkreuz am Bande des Verdienstordens der Bundesrepublik Deutschland verliehen worden ist. Unseren Lesern ist Dr. Conradi als Vizepräsident der Europäischen Vereinigung von Liebhaberorchestern (EVL) bestens bekannt. In der Laudatio hob der Bayerische Staatsminister für Unterricht und Kultur die Verdienste des Geehrten hervor: seit 1973 Vorsitzender der Orchestergemeinschaft Nürnberg, 1979 Mitbegründer des Landesverbandes Bayerischer Liebhaberorchester, seit 1981 erster Vorsitzender des BDLO, Mitglied des Präsidiums der «Bundesvereinigung Deutscher Laienmusikverbände» (turnusgemäss deren Präsident von 1985 bis 1988), Mitbegründer der EVL und Förderer des instrumentalen Laienmusikziers auf Bundesebene. Dr. Conradi ist sogar für den EOJ tätig, bereitet er doch den neuen Katalog für die Zentralbibliothek (und den europäischen Katalog für die EVL) mit modernen Computer-Programmen vor. Schliesslich sei daran erinnert, dass der Geehrte auch Mitbegründer von PROSCRIPT ist.

Wir möchten es nicht versäumen, Herrn Dr. Conradi herzlich zu gratulieren, ihm für alles, was er im Dienste der Musik tut, zu danken und ihm unsere hohe Anerkennung auszusprechen. Dr. Conradi's Freundschaft wird uns auch in Zukunft sehr viel bedeuten! -Ny-